

1 Kön 10,5

1 Kön 10,5

וּמֵאֲכָל שְׁלֶחָנּוֹ וּמוֹשָׁב עַבְדָּיו וּמַעֲמַד מְשָׁרְתָיו וּמִלְבִּישֵׁיהֶם
וּמִשְׁקֵיו וְעַלְתּוֹ אֲשֶׁר יַעֲלֶה בַּיִת יְהוָה וְלֹא־תִהְיֶה בָּהּ עוֹד רִוּחַ:

[4] Als nun die Königin von Saba sich von der allseitigen Weisheit Salomos überzeugt hatte, dazu den Palast sah, den er erbaut hatte,] 5) und die Speisen auf seiner Tafel und wie seine Hofleute dasaßen, ferner die Aufwartung seiner Dienerschaft und ihre Tracht, seine Mundschenken sowie seine Brandopfer, die er im Tempel des HERRN darzubringen pflegte, da geriet sie vor Erstaunen außer sich.

Ketiv: מְשָׁרְתָיו

Qere: מְשָׁרְתָיו → מְשָׁרְתָיו - seine Diener

1 Kön 16,19

1 Kön 16,19

עַל־חַטָּאתָיו אֲשֶׁר חָטָא לַעֲשׂוֹת הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה לְלַכֵּת
בְּדַרְךְ יִרְבְּעֵם וּבַחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה לְהַחֲטִיא אֶת־יִשְׂרָאֵל:

[18] Als nun Simri sah, daß die Stadt erobert war, begab er sich in die Burg des königlichen Palastes, steckte den königlichen Palast über sich in Brand und fand so den Tod] 19) um seiner Sünden willen, die er begangen hatte, indem er tat, was dem HERRN mißfiel, indem er auf dem Wege Jerobeams wandelte und in dessen Sünde, durch die er sich verschuldet hatte, indem er Israel zur Sünde verleitete.

Ketiv: חַטָּאתָיו

Qere: חַטָּאתָיו → חַטָּאתָיו - seine Sünden

2 Kön 4,16

2 Kön 4,16

וַיֹּאמֶר לְמוֹעֵד תִּזְהַר כְּעַת תִּזְהַר אֶתִּי חַבְּקַת בֶּן
וַתֹּאמֶר אֶל־אֲדֹנָי אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל־תִּכְנָז
בְּשִׁפְחָתְךָ:

[15] Darauf sagte Elisa: „Rufe sie her!“ Als er sie nun gerufen hatte und sie in die Tür getreten war,] 16) sagte er: „Übers Jahr um diese Zeit wirst du einen Sohn herzen!“ Aber sie entgegnete: „Ach nein, mein Herr, du Mann Gottes: täusche doch deine Magd nicht!“

Ketiv: אֶתִּי

Qere: אַתְּ → אַתְּ - du (Frau)

וַיַּעַל וַיִּשְׁכַּב עַל-הַיָּלֶד וַיִּשֶׁם פִּיּוֹ עַל-פִּיּוֹ וְעֵינָיו
עַל-עֵינָיו וְכַפָּיו עַל-כַּפָּיו וַיִּגְהַר עָלָיו וַיַּחֵם
בְּשַׁר הַיָּלֶד:

[33] Nun ging er hinein, schloß die Tür hinter sich zu und betete zum HERRN hinter sich und dem toten Knaben.] 34) dann stieg er auf das Bett, streckte sich über den Knaben hin und legte seinen Mund auf dessen Mund, seine Augen auf dessen Augen und seine Hände auf die Hände jenes. Als er sich so über ihn hin streckte, erwärmte sich der Leib des Knaben.

Ketiv: כָּפוּ

Qere: כָּפוּ → כַּפָּיו - seine Hände

Rut 4

וַאֲנִי אָמַרְתִּי אֲנִלֶּה אֶזְנָה לְאֹמֶר קָנָה נָגַד הַיֹּשְׁבִים וְנָגַד
זְקַנֵי עַמִּי אִם-תִּגְאָל גְּאָל וְאִם-לֹא יִגְאָל הַגִּידָה לִּי
וְאִדָּע כִּי אֵין זִוְלָתְךָ לְגֹאֹל וְאֲנֹכִי אַחֲרֶיךָ וַיֹּאמֶר אֲנֹכִי אִגְאָל:

5

וַיֹּאמֶר בָּעֵז בְּיוֹם-קְנוֹתְךָ הַשָּׂדֶה מִיָּד נַעֲמִי וּמֵאֵת
רֵוֹת הַמּוֹאָבִיָּה אִשְׁת־הַמֵּת קְנִיתִי לְהַקִּים שֵׁם-הַמֵּת
עַל-נַחֲלָתוֹ:

6

וַיֹּאמֶר הַגְּאָל לֹא אוֹכַל לְגֹאֹל-לִי פֶן-אַשְׁחִית אֶת-נַחֲלָתִי
גְּאָל-לְךָ אֶתְּהָ אֶת-גְּאֻלָּתִי כִּי לֹא-אוֹכַל לְגֹאֹל:

4) „Nun habe ich gedacht, ich wollte dir einen Vorschlag machen, nämlich: Kaufe es in Gegenwart der hier Sitzenden und in Gegenwart der Ältesten meines Volkes! Willst du Löser sein, so sei Löser; wo nicht, so gib mir eine Erklärung ab, damit ich Bescheid weiß; denn außer dir ist kein Löser da, und ich komme erst nach dir.“ Da erklärte jener: „Ja, ich will Löser sein.“ 5) Da fuhr Boas fort: „Sobald du das Stück Land von Noomi erwirbst, hast du auch die Moabitin Ruth, die Witwe des Verstorbenen, erkauf, um das Geschlecht des Verstorbenen auf seinem Erbbesitz fortzupflanzen.“

6) Da antwortete der Löser: „In diesem Falle kann ich es nicht für mich einlösen; ich würde sonst mein eigenes Besitztum schädigen; löse du für dich, was ich lösen sollte, denn ich kann nicht Löser sein!“

Vers 4:

Ketiv: וְאִדָּע

Qere: וְאִדָּעָה → וְאִדָּעָה - und lass mich wissen

Vers 5:

Ketiv: קְנִיתִי

Qere: קְנִיתָה → קְנִיתָה - du (Mann) hast gekauft

Vers 6:

Ketiv: לְגֹאֹל

Qere: לְגֹאֹל → לְגֹאֹל - [ich vermag nicht] zu lösen